Ringvorlesung

Uni Flensburg, 8.Mai 2008

CO₂ - Speicherung:

Rettungsanker für die Kohle?







GREENPEACE

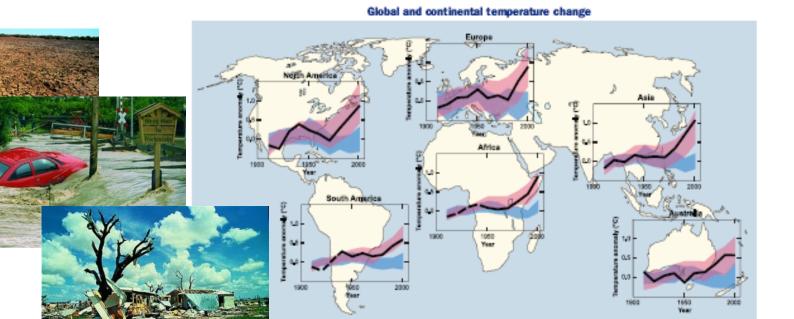
www.greenpeace.de
© Dr. Gabriela von Goerne, 05/2008

Inhalt

- 1. Problem: Klimawandel
- 2. Kohle
- 3. CCS
- 4. Erneuerbare eine Alternative
- 5. Zusammenfassung
 - ... Resumee, Fazit, Fragen, Antworten ...

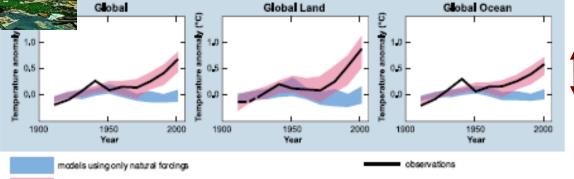


1. Problem: Klimawandel



Steigende Temperaturen

Meeresspiegelanstieg **Trinkwasserverlust** Extremwetter Artensterben ...



models using both natural and anthropogenic broings Quelle: IPCC SYR (2007), Abb. 4



Anthropogene Verursacher

Global anthropogenic GHG emissions

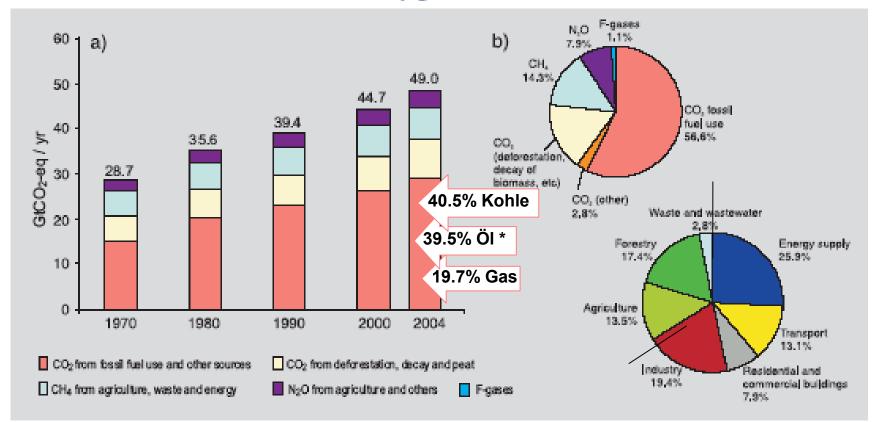


Figure SPM.3. (a) Global annual emissions of anthropogenic GHGs from 1970 to 2004.⁵ (b) Share of different anthropogenic GHGs in total emissions in 2004 in terms of carbon dioxide equivalents (CO₂-eq). (c) Share of different sectors in total anthropogenic GHG emissions in 2004 in terms of CO₂-eq. (Forestry includes deforestation.) {Figure 2.1}

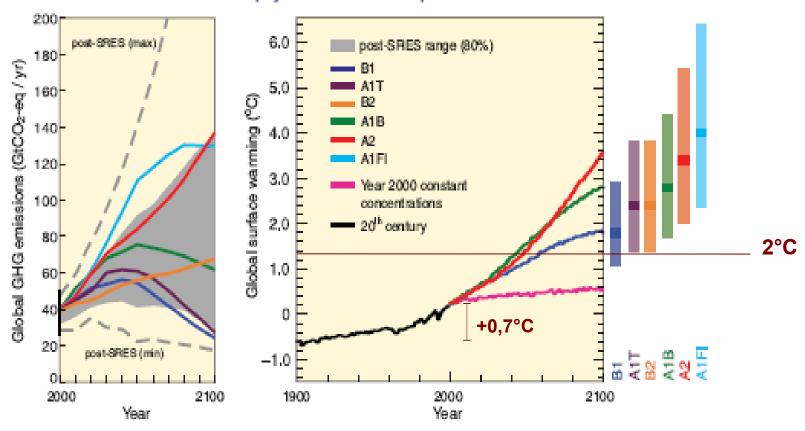
Quelle: IPCC SYR (2007), Abb. 3

* IEA Energy Statistics 2007



Ausblick

Scenarios for GHG emissions from 2000 to 2100 (in the absence of additional climate policies) and projections of surface temperatures



Quelle: IPCC SYR (2007), Abb. 5





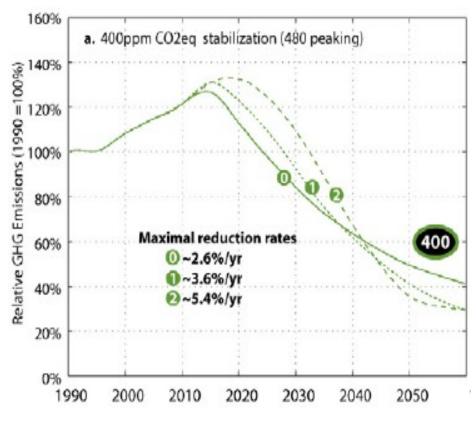
Gefährlichen Klimawandel verhindern, d.h. Globale Erwärmung auf unter 2°C gegenüber vorindustrieller Zeit begrenzen

Vermeidung: "Tipping Point" Kollaps Eisschilde, Tauen Permafrost...

Category	CO ₂ concentration at stabilization (2005 = 379 ppm) ^(b)	CO ₂ -equivalent Concentration at stabilization including GHGs and serosols (2005 = 375 ppm) ^(b)	A Peaking year for CO ₂ emissions (A. c)	Change in global CO ₂ Semissions in 2050 (% of 2000 emissions) (* °)	Global average temperature increase above pre-industrial at equilibrium, using "best estimate" climate sensitivity (4, (4)	Global average sea level rise above pre-industrial at equilibrium from thermal expansion only ®	Peak Emissionen spätestens 2015 Bis 2050: > -50% global
1	350 – 400	445 – 490	2000 – 2015	-85 to -50	2.0 – 2.4	0.4 – 1.4	> -80% IL
п	400 – 440	490 – 535	2000 – 2020	-60 to -30	2.4 - 2.8	0.5 – 1.7	
Ш	440 – 485	535 – 590	2010 – 2030	-30 to +5	2.8 - 3.2	0.6 – 1.9	
IV	485 – 570	590 – 710	2020 - 2060	+10 to +60	3.2 – 4.0	0.6 - 2.4	
ν	570 - 660	710 – 855	2050 - 2080	+25 to +85	4.0 - 4.9	0.8 - 2.9	
VI	660 – 790	855 – 1130	2060 - 2090	+90 to +140	4.9 – 6.1	1.0 – 3.7	Quelle: IPCC SYR (2007), Tab. 6



Verzögerung



Quelle: Meinshausen (2006)

Erhöht

Risiko Überschreiten 2°C Handlungsdruck Kosten Notwendige Reduktionsrate Notwendigkeit CCS

DIW: Volkswirtschaftliche Kosten Klimawandel in Deutschland bis 2050 800 Mrd € (bei Nichthandeln) Stern: Folgekosten 5% BIP Jahr für Jahr



2. Kohle

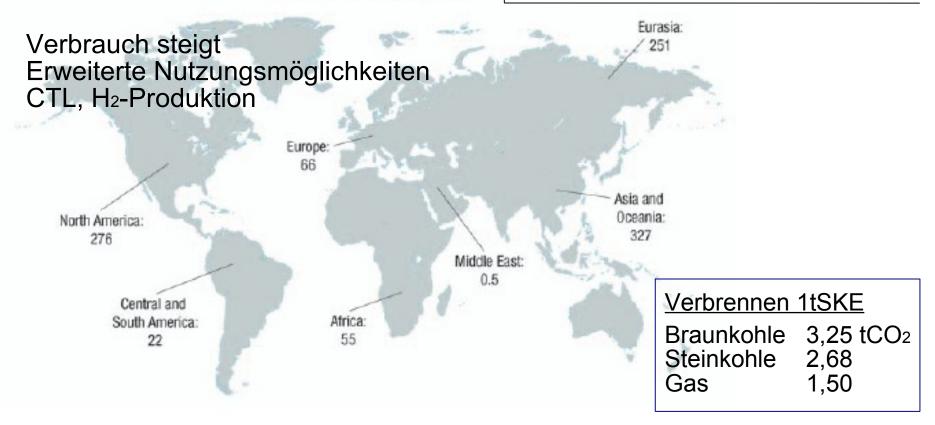
WCI: Kohle für weitere

147 Jahre (gleichbleibende Nutzung)

ABER:

Kohle klimaschädlichster Energieträger

World coal reserves in gigatons



Quelle: Nature Reports, p.29. Vol.2, March 2008 (Data 2005 IEA Report)



Deutschland

Elektrizitätssektor gesamt ca. 360 MtCO₂/a Stromproduktion aus Kohle hat zugenommen (trotz Emissionshandel)

Ungeachtet der fortschreitenden Klimazerstörung

sind in Deutschland 25 neue Kohlekraftkraftwerke geplant*.

Politik schaut zu bzw. ermuntert die Energieversorger sogar.

Wilhelmshaven* Hamburg ielefeld Duisburg Herne Profen Neurath 23 Düsseldorf Steinkohle Braunkohle 26 Standorte geplanter Kohlekraftwerke mit Angabe der CO2-Emission in Mio. Tonnen pro Jahr (insgesamt 145 Mt) Karlsruhe Bereits vorhanden: 71 Kraftwerke (Leistung über 100 MW) mit insgesamt 330 Mt CO₂ pro Jahr (Angaben 2004) Quelle VDEW, 5/2007 www.greenpeace.de/klimaschutz *Von den drei Standorten Brunsbüttel, Stade und Wilhelmshaven sollen zwei realisiert werden.

* Stand: März 2008



Rechtfertigung der Kohle

Begründung für Neubauten

- Erneuerung = Klimaschutz : Neue Kraftwerke sind effizienter und sparen gegenüber Altanlagen CO₂ ein.
- Atomausstieg
- Kohle = Versorgungssicherheit (heimisch, preiswert), Grundlast
- Erneuerbare Energien schaffen es nicht (so schnell), sind teuer
- CCS: In Zukunft sind Kohlekraftwerke CO₂- arm. Wir bauen
 Kraftwerke "capture ready", dann können wir sie nachrüsten.



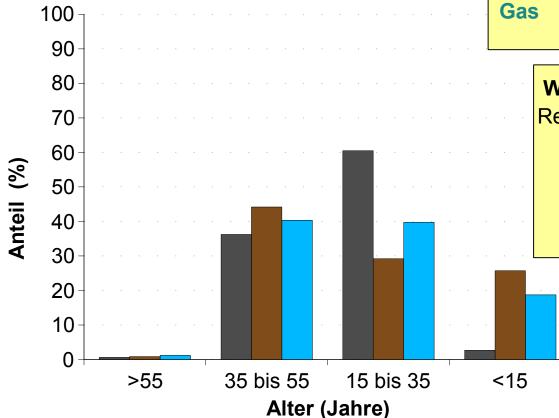
Erneuerung

Planung [Greenpeace 3/2008]

MtCO₂/a:

Braunkohle 3.435 MW Steinkohle 20390 MW

24 105



Wirkungsgradsteigerung Kohle-KW:

Reduktion CO₂ in Bezug auf Altanlagen:

45 Mt*

NETT; reicht aber nicht! - 129 Mt CO₂ bleiben! -

*Annahme:

Bk alt 35%, neu 43% Stk alt 35%, neu 48%

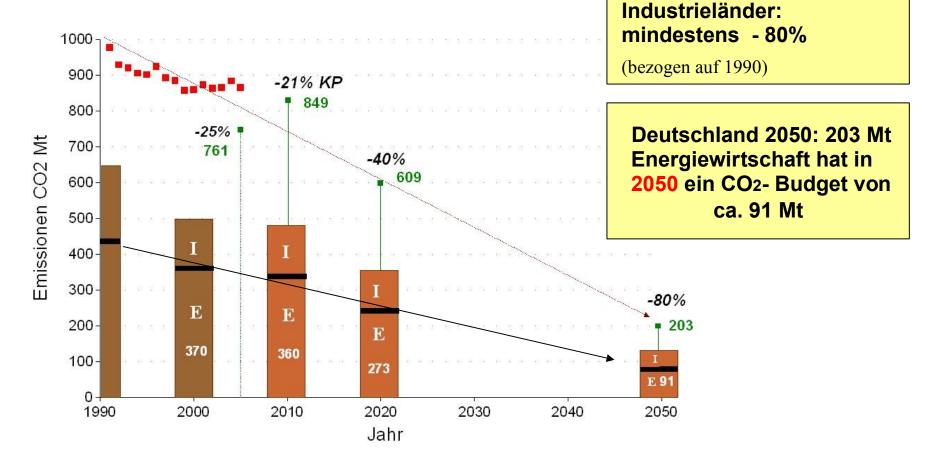
Bk 43% - spez. E. 930gCO₂/kWh

Stk 43% - 770gCO₂/kWh

G: 43% - 465gCO2/kWh



Kohle vs Klimaschutz



E = Energiewirtschaft; I = Industrie Bruttostromerzeugung 2002: 139,7 GW; 603,8 TWh (Daten: BMWA 2005)



Treibhausgase müssen bis

2050 global mehr als

halbiert werden, d.h. für

3. CCS

Die Hoffnung, in einer CO₂ reduzierten Welt weiterhin Kohle verbrennen zu können / zu müssen

CO₂ Emissionen sollen nicht vermieden, sondern "verbuddelt" werden.

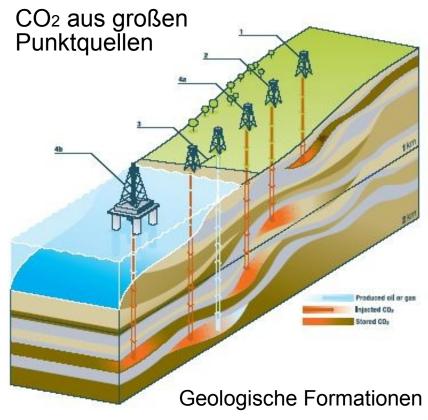
CCS noch in der F&E; möglicher Einsatz ab 2020 - 2030

CCS "Carbon Dioxide Capture and Storage"
CO2 Abscheidung – Transport - Lagerung

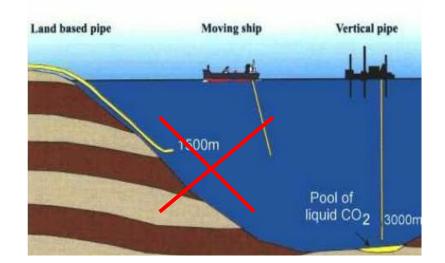


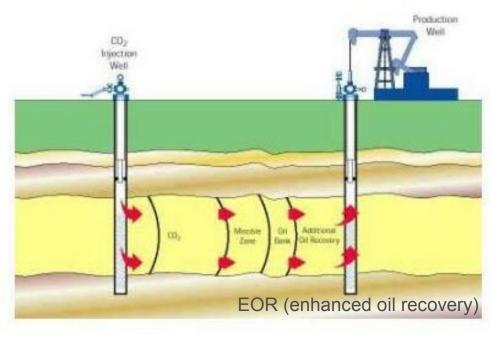


CCS - wie wo



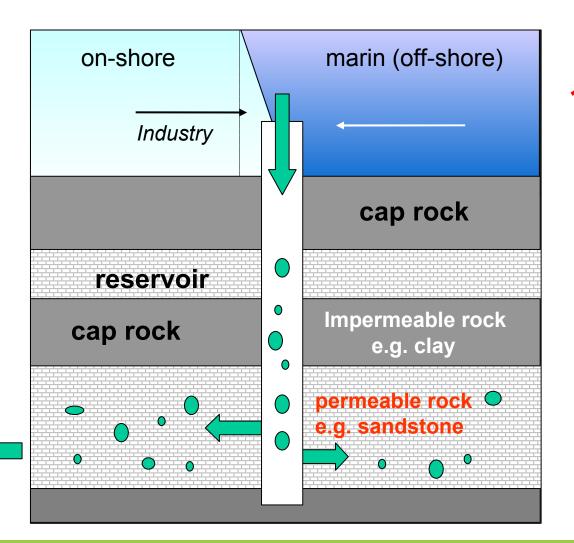
salinare Aquifere, Öl-Gasfelder, tiefe Kohleflöze, Salzstöcke

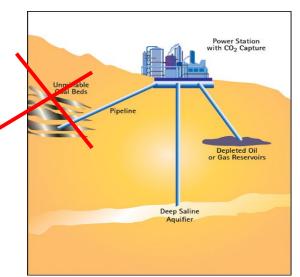






Speicherung

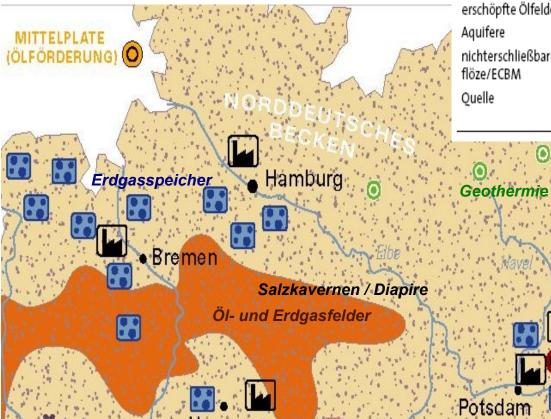




Reservoire tiefer als 800 m



Speicherpotenziale



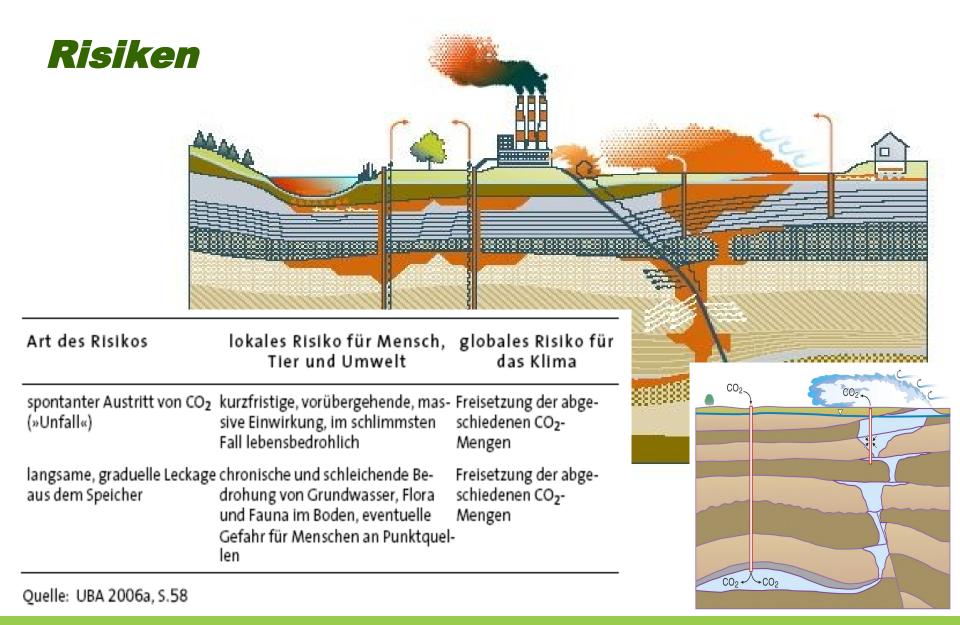
Lagerungsoption	Kapazität (in Mrd. t CO ₂)				
	global	Europa	Deutschland		
erschöpfte Gasfelder	675–900	31–163	3		
erschöpfte Ölfelder/EOR	0/3-300	4-65	0,1		
Aquifere	1.000-10.000	1–47	12-28		
nichterschließbare Kohle- flöze/ECBM	3–200	0–10	0,4–1,7		
Quelle	IPCC 2005	Hendriks et al. 2004	Christensen et al. 2004		

*Quelle: RECCS (2008)

Deutschland: statische Reichweite 30-60 Jahre*

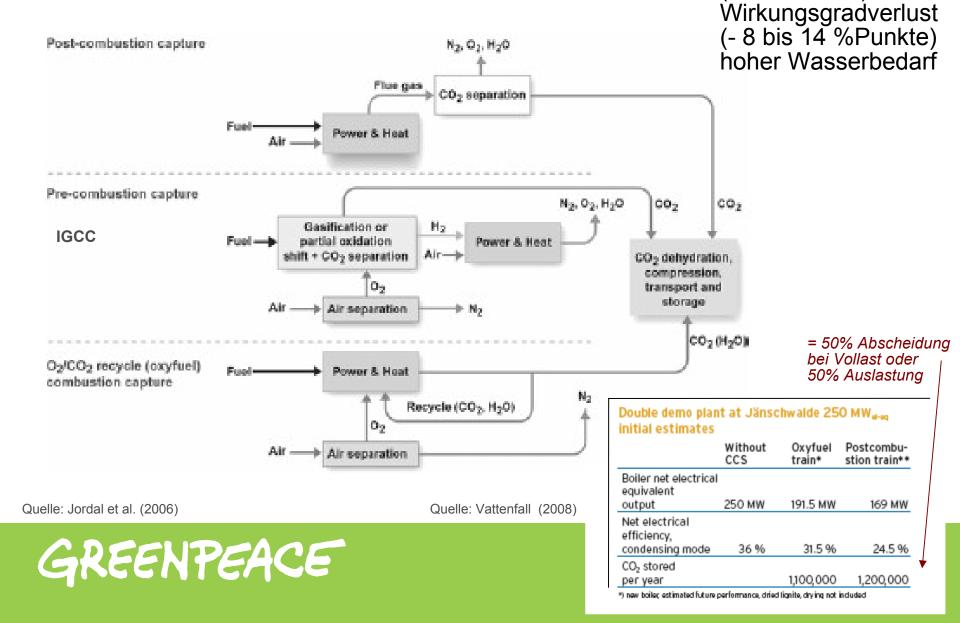
[= 1 Kraftwerksgeneration]





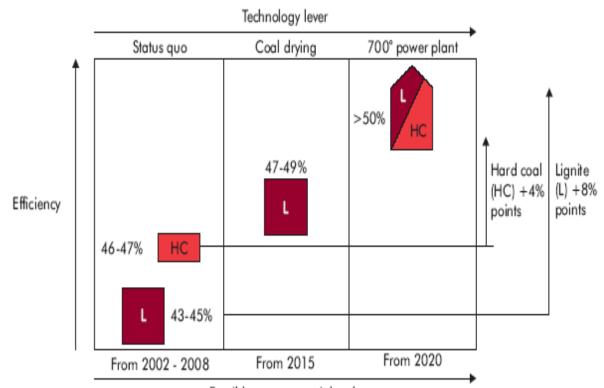


Abscheidung (Kraftwerk)



Energieintensiv (+10 bis 44%)

Vorrang Wirkungsgradsteigerung



Einführung CCS wird Wirkungsgrad von Kraftwerken in 50er Jahre des letzten Jahrhunderts zurück werfen.

CCS-Kohlekraftwerke werden auch dann nicht CO₂-frei sein.

Feasible on commercial scale

Quelle: IEA/CIAB (2008) Quelle: Vattenfall (2008)

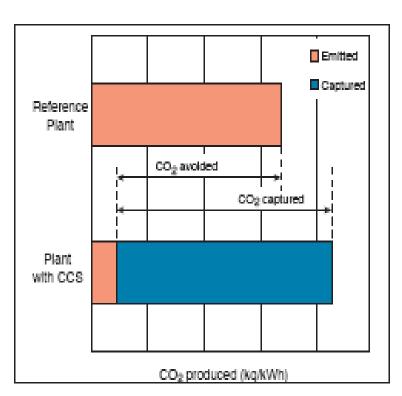


The key project figures - as based on existing, amine-based Postcombustion capture technology:

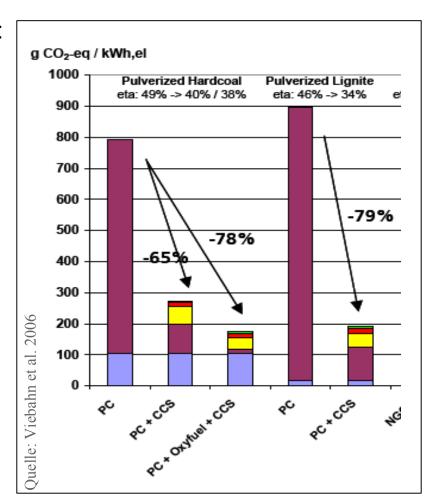
CO ₂ stored per year	1,800	0,000 tonnes
Potential storage capacity		> 30 years
With	CCS, predicted	Without CCS
Power plant net output	305 MW	376 MW
Efficiency, condensing mode	38 %	47 %

Emissionen

Gesamte Prozesskette:

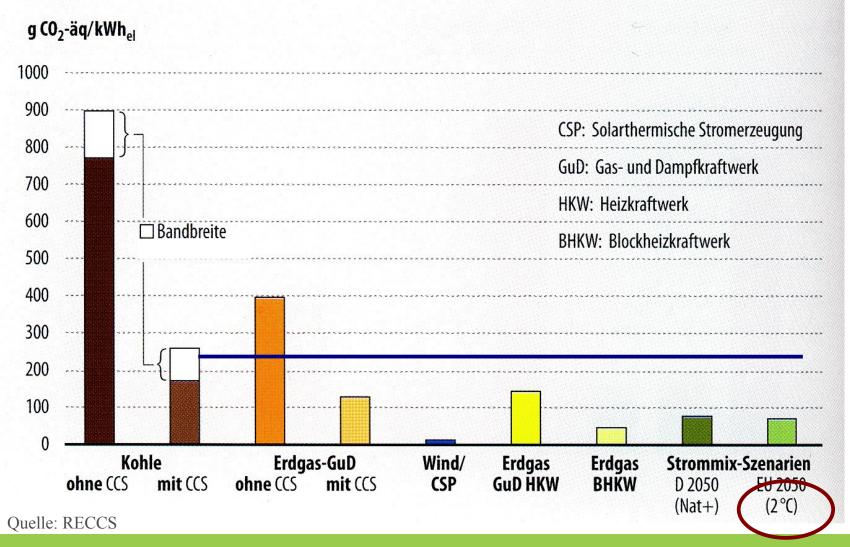


Quelle: IPCC SRCCS (2005)





Emissionen



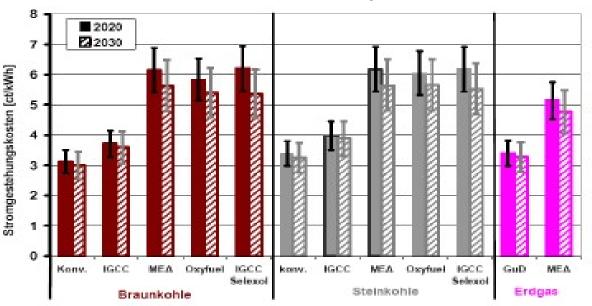


Kosten

Quelle: TAB – CCS 2008

Verdopplung (2020) Stromgestehungskosten

Kosten für Vollast



Speicherkosten Euro/t CO₂) bei einer Tiefe von

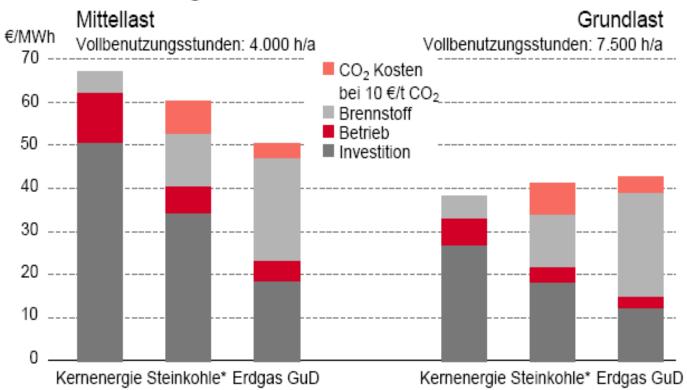
	1.000 m	2.000 m	3.000 m
Aquifer (an Land)	1,8	2,7	5,9
Aquifer (offshore)	4,5	7,3	11,4
Erdgasfeld (an Land)	1,1	1,6	3,6
Erdgasfeld (offshore)	3,6	5,7	7,7
leeres Ölfeld (an Land)	1,1	1,6	3,6
leeres Ölfeld (offshore)	3,6	5,7	7,7

- = CO₂- Vermeidungskosten von 35-50 € in 2020 (weitere Reduzierung erwartet)
- + Transport + Lagerung (kaum Kostenreduktion möglich)



Vorrang Grundlast (Großkraftwerk – "volle Power")

Vollkostenvergleich



Kosten ohne CCS Grundlast - Mittellast

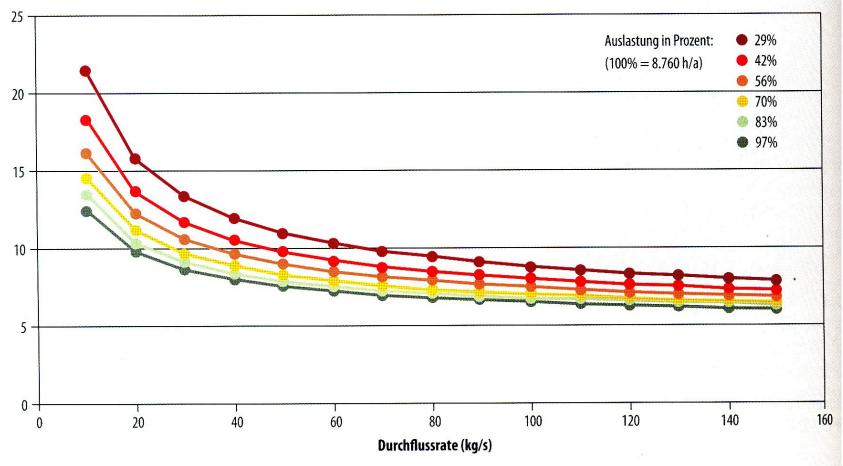
Aus: Eon-Vortrag Fischer 2006 *100% Versteigerung



Kosten Transport



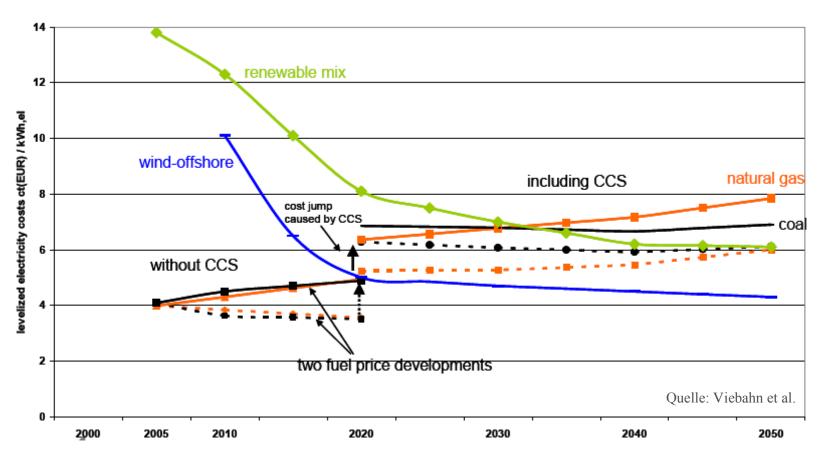






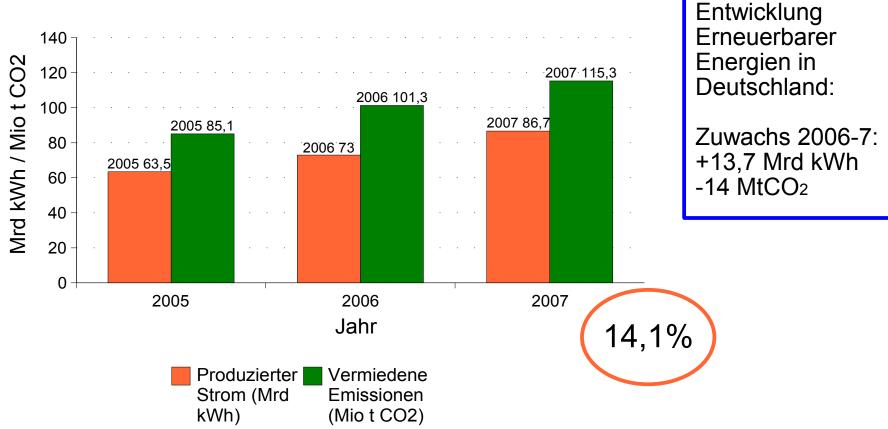
Kosten Vergleich mit REG







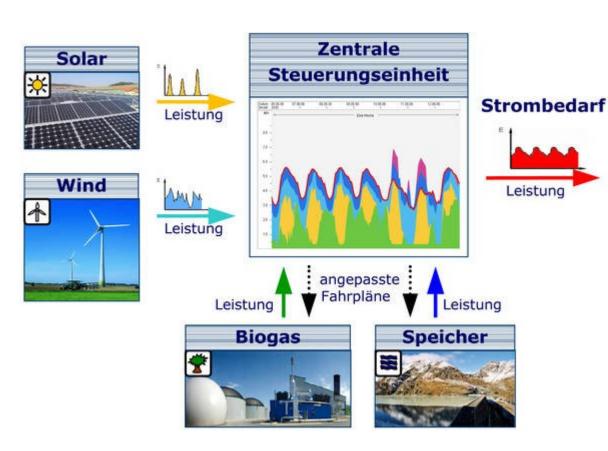
4. Erneuerbare Energien



Daten: BEE, Stand 08.01.2008



Versorgungssicher



Beispiel: Kombikraftwerk auf Basis Erneuerbarer Energien

11 Windanlagen, 4 Biogasund 20 Solaranlagen sowie ein Pumpspeicherkraftwerk sind durch eine zentrale Steuerungseinheit miteinander verbunden. Das Kombikraftwerk zeigt im Kleinen,was auch im Großen möglich ist: eine jederzeitige Vollversorgung durch Er-

neuerbare Energien.
Das Regenerative Kombikraftwerk passt sich dabei minutengenau an den tatsächlichen Bedarf an. Es deckt Bedarfsspitzen ab und speichert in "ruhigen Zeiten" nicht benötigte Strommengen.

Daten: http://www.kombikraftwerk.de/index.php?id=19



5. Zusammenfassung

- Nicht vor 2020
- Wirkungsgradverlust (um bis zu 14 Prozentpunkte)
- Erhöhung Rohstoffeinsatz um bis zu 44 Prozent für gleichen Stromoutput (= mehr Bergbau, mehr Umweltschäden, stark erhöhter Wasserbedarf)
- Hohe Kosten (aktuell 50-100€/tCO₂, Ziel: 20-25€)
- Annähernd Verdopplung Stromgestehungskosten
- Heute Bau neuer Kohlekraftwerke! "capture ready" Farce (Platzvorhalt, nicht technische Vorbereitung)
- Aufbau neuer Pipeline-Infrastruktur notwendig
- Immernoch hohe Emissionen
- Speicherplatz begrenzt
- Zementierung fossiler Energieversorung auf Basis von Großkraftwerken
- Ausbremsung Ausbau Erneuerbarer Energien
- Subventionierung der Kohle wird fortgesetzt, durch z.B. Übernahme der Folgekosten der Speicherung (Aushebelung Verursacherprinzip)



Versuch einer Antwort

CO₂-Speicherung Rettungsanker für die Kohle?

Kurzfristig Ausrede heute für den Bau neuer Kohlekraftwerke

Rettungsanker wird CCS vermutlich nicht, da die Unabwägdie Unabwägbarkeiten und Kosten groß sind und die THG aus CCS-Kohlekaftwerken langfristig gesehen auch zu hoch sein werden (80% bis 2050).

Langfristig Ölverknappung eröffnet Kohle mit CCS neue Einsatzmöglichkeiten



Kohlekraft = Auslaufmodell

Lösung: Immer weniger Kohle hocheffizient nutzen

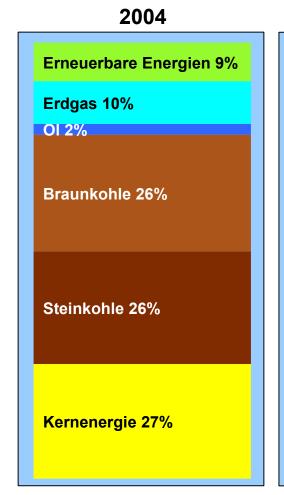
- Verzicht auf neue Braunkohlekraftwerke (und -tagebaue)
- Verzicht auf neue Groß-Steinkohlekraftwerke (Bedarfsangepasst: klein, volle KWK, Brennstoffwechsel Gas)
- Ausbau Energieeffizienz und Erneuerbare Energien

-40 % Klimaschutzziel bis 2020
Reduktion Importabhängigkeit -30%
Keine Deckungslücke, sondern Überkapazitäten
Verminderung von Umweltschäden
Schaffung von Arbeitsplätzen
Strompreisstabilität



Es fehlt der politische Wille

Alternativen
"energy[r]evolution"
"Plan B"





Quelle:Plan B. (Daten: BMU 2006, eigene Berechnungen)



Eine Antwort auf die Frage, ... und wenn CCS nicht klappt?

CEO Vattenfall Lars Göran Joseffson:

"Dann haben wir ein echtes Problem. Dann müssen wir die Dämme höher bauen."

Quelle: Die Zeit, 4. April 2007





Literatur

BMU (2007): RECCS Strukturell – ökonomischer – ökologischer Vergleich regenerativer Energietechnologien (RE) mit Carbon Capture and Storage (CCS)

TAB (2008): CO₂-Abscheidung und -Lagerung bei Kraftwerken. Sachstandsbericht zum Monitoring "Nachhaltige Energieversorgung"

Greenpeace (2008): Falsche Hoffnung CCS.

MIT (2007): The future of coal.

IEA (2008): Clean Coal Technologies – accelerating commercial and policy drivers for deployment (CIAB – Coal Industry Advisory Board)

Greenpeace energy[r]evolution, Plan B IPCC 4. Sachstandsbericht





Danke

Tom Toles

QUESTION

Q: Is there any method of carbon sequestration that we actually know would work?

Quelle: Washington Post

16 July 2007

thanks to

Elizabeth Wilson



